



Lohr a.Main, 08.Februar 2023

## **Haushaltsrede des Bürgervereins Lohr u. Umgebung e. V.**

Herr Bürgermeister,

Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürger.

Der Bürgerverein Lohr und Umgebung nimmt in Zuge des Haushaltsplanes 2023 Stellung zum Jahresrückblick und zur aktuellen Situation in unserer Stadt Lohr

Wir bedanken uns besonders bei der Kämmerei, Hr. Arnold und Hr. Morgenroth, beim Leiter der Stadtwerke Hr. Mergler und beim Leiter des Bauamtes, Hr. Dr. Schmitt. Sie alle haben uns sehr gut durch die Haushaltssitzungen begleitet.



Der Haushalt 2023 steht unter dem Motto: Das Elend lässt sich leichter verwalten. Wir wollen trotzdem zu einigen Punkten Stellung beziehen, die für uns im letzten Jahr prägend waren.

Diese Punkte änderten zum einen nichts an der schlechten finanziellen Situation, noch trugen sie zu einer Verbesserung unseres Rufs bei.

## **Baugebiet Sendelbach**

Die wichtigste und konstanteste Einnahmequelle sind die Anteile an der Einkommenssteuer. Deshalb ist der Bürgerverein stets bestrebt, dass möglichst schnell Wohnraum in Lohr geschaffen wird. Wir alle wissen, dass es eine unendliche Geschichte war, bis das Baugebiet südl. der Steinfeldener Straße realisiert wurde. Dass das mit dem Verkauf der Grundstücke auch so weitergeht, haben wir nicht gedacht, aber wir wurden eines Besseren belehrt.

Bereits am 28.04.2021 wurde von unserer Fraktion eine vorzeitige Vermarktung gefordert. 3 Monate später stimmten wir schweren Herzens für die Anschaffung der Software Baupilot zu, um eine schnellere Vermarktung zu erzielen. Weitere 2 Monate später, im September 2021, wurden die Vermarktungspreise festgelegt. Mehrfach forderte die Fraktion des Bürgervereins die Priorisierung der Vermarktung. Auch im Haushalt 2022 wurden sehr optimistisch über 1,5 Mio € Einnahmen aus dem Verkauf unbebauter Grundstücke eingestellt.

Im Februar 2022 wurde uns erklärt, dass die bis dahin gültigen Vergaberichtlinien unzureichend sind und geändert werden müssten.

Im August 2022 - nach sage und schreibe 14 Monaten - haben wir im Stadtrat dem Verkauf zugestimmt und am 27.10 wurde sage und schreibe der erste Bauplatz verkauft. Ein priorisiertes Thema bei der Stadt Lohr dauert 18 Monate!!! Ergebnis Verkauf von aktuell 5 Bauplätzen und von den geplanten Einnahmen sind wir weit entfernt.



## Schulgartenstrasse

Für die Schulgartenstrasse in Rodenbach wurden 2021 die Kosten von 75.000 € ermittelt und auch in den Haushalt eingestellt. Gebaut wurde nix  
2022 wurden Kosten von 94.000 € ermittelt und im Haushalt 2022 eingestellt. Gebaut wurde nichts

2023 haben wir nun 125.000 € reine Baukosten ermittelt und eingestellt. Hoffen wir mal, dass es dieses Jahr mit dem Bau funktioniert, bevor sich eine weitere Verdopplung der Baukosten ergibt.

Statt unwichtige Straßen zum Tierheim zu bauen, hätte man sich hier lieber an die Prioliste halten sollen!!!!

## Örtliche Steuern und Gebühren

Schauen wir uns einmal mit der Bewirtschaftung des Mainlände-Parkplatzes an. Dieser Parkplatz wurde überwiegend durch die Mitarbeiter eines großen Lohrer Unternehmens besetzt. Durch die Bewirtschaftung des Parkplatzes wollte die Verwaltung unter anderem erreichen, dass mehr öffentlicher Parkraum für alle Bürger zur Verfügung steht. Außerdem sollte so mehr Geld für die Stadtkasse erwirtschaftet werden. *Gut gedacht, schlecht gemacht.* Ergebnis der Bewirtschaftung ist nun, dass das örtliche Großunternehmen Parkfläche für seine Mitarbeiter anmietet und der Parkraum somit zum großen Teil wieder von diesen besetzt wird und anderen Nutzern nicht zur Verfügung steht. Löblich für den großen Arbeitgeber und ein tolles Angebot für dessen Mitarbeiter. Leider sind es jetzt aber die Arbeitnehmer des Lohrer Einzelhandels und anderer Dienstleistungsunternehmen, Arztpraxen etc., deren Arbeitsbeginn viel später ist und die Mainlände dann schon zugeparkt ist. Zudem können es sich die wenigsten kleineren Unternehmen leisten die Parkplatzmiete für ihre Angestellten zu übernehmen. Entsprechend rechnet sich das auch nicht für die Angestellten in diesen Unternehmen. Betrachtet man z.B. das Einkommen einer Teilzeitkraft im Einzelhandel versus eines Angestellten



in der Industrie. Außerdem haben wir einen großen Imageschaden im Umland, weil kostenfreier Parkraum fehlt. Auch Anwohner aus den an der Altstadt angrenzenden Wohngebieten beschwerten sich da in der Folge der Bewirtschaftung die Wohngebiete zugeparkt werden. Auch das Ziel der Grünen Fraktion, durch die Kostensteigerung beim Parken mehr Bürger zur Nutzung des Lohr Liners zu bewegen, war ein Schuss in den Ofen. Dieser fährt nach wie vor sehr teuer und sehr leer durch Lohr.

### **Wirtschaftsförderung und Belebung Innenstadt,**

Das Thema Wirtschaftsförderung ist bei unserem Bürgermeister so hoch angesiedelt, dass er das Resort selbst in die Hand nimmt. Jedoch hat er alle Stellschrauben so verändert, dass der Schuss nach hinten ging. Neben der eben erwähnten Erhöhung der Parkgebühren unter der die Innenstadt sehr leidet, wirken sich auch die beschlossenen Erhöhungen bei der Gewerbesteuer negativ auf unsere Wirtschaft und damit auf unsere Einnahmen aus. So wird ein Start Up aus Lohr von einer Nachbargemeinde massiv umworben. Dort wird dem Firmengründer nicht nur eine ausreichend große Gewerbefläche angeboten. Die Ansiedelung dort würde für ihn allein bei der Zahlung der Gewerbesteuer Einsparungen in Höhe von ca. 25.000 € jährlich bedeuten. Liebe Kolleginnen und Kollegen: „Wie würden Sie sich entscheiden“.

Wenn wir schon nicht bei den Kosten und bei freier Gewerbefläche in der ersten Liga spielen, dann sollte wenigstens unser Engagement, um Neuansiedlungen anzuwerben Bundesligareif sein. Wenn das jedoch fehlt, dann haben wir keine Chance, dass Interessenten bei Neuansiedlungen sich für die Stadt Lohr entscheiden. In einem uns bekannten Fall hat ein Unternehmer sage und schreibe 5 Monate auf eine Antwort auf eine Anfragemail warten müssen. Das ist C-Klassenformat.



## Was haben wir vor der Brust

Großprojekte, wie die Erweiterung des Kindergartens am Seeweg, die Sanierung oder Neubau der Grundschule in Sendelbach, der Umbau oder Neubau unserer Lohrer Feuerwache, der Neubau der Feuerwache in Rodenbach, die Sanierung oder Neubau des Parkdecks, die Sanierung unserer Kanäle, die vielen maroden Straßen und städtischen Gebäude wie Fischerhaus und Südbahnhof sind Projekte, mit denen unser Haushalt die nächsten Jahrzehnte belastet wird. Aus unserer Sicht ist es zwingend erforderlich, dass wir eine richtige Priorisierung – wobei ich dieses Wort nicht mehr verwenden möchte, da das ja nicht funktioniert – also besser einen Fahrplan beschließen, an den wir uns halten!!! Ein Projekt nach dem anderen ordentlich planen und nachhaltig umsetzen - und nicht jede Woche ein neues Thema, Projekt, Idee, etc. auf den Tisch zu bringen, was Zeit, Energie und Geld kostet, um danach als ausgearbeitetes Konzept in irgendeiner Schublade zu verrotten.

## Citymanager

Unsere Teammitglieder des Initiativkreises Citymanagement haben im letzten Jahr einiges auf den Weg gebracht. Neben den positiven Aktionen der Zwergenbank (Prototyp, dem hoffentlich noch weitere folgen) und der Wiederbelebung des Weihnachtsmarktes in der „Lohrer Oloache“ und der ersten gelungenen Förderung bei einer Leerstandsvermietung, wurde das Aufstellen der Kunststoffmöbel auf den Lohrer Lieblingsplätzen massiv kritisiert. Teilweise war diese Kritik unter der Gürtellinie und ein Schlag in Gesicht derjenigen, die sich aktiv um unsere Stadt bemühen. Es muss nicht immer allen gefallen, was hier organisiert und umgesetzt wird. Man kann auch Kritik ausüben, aber diese Kritik sollte sachlich und zielführend sein.



Bürgerverein Lohr und Umgebung e.V.

Häuseläckerweg 21 · 97816 Lohr a. Main

Wo gehobelt wird da fallen Späne und jeder der hier meint es besser zu wissen und besser zu können, ist recht herzlich eingeladen unseren städtischen Raum mitzugestalten und lebenswerter zu machen.

## **Resümee**

Wenn wir nicht zielführend an Themen und an der Umsetzung der geplanten Projekte arbeiten, dann können wir die negative Entwicklung nicht stoppen.

Wir sehen in diesem Haushalt den Sparwillen, aber wir sehen auch, dass nicht alle Bereiche bereit sind Sparmaßnahmen umzusetzen, um finanzielle Mittel für wichtige Themen freizumachen. Aus diesem Grund wird die Fraktion des Bürgervereins nicht geschlossen für den Haushalt stimmen.

*Mit freundlichem Gruß*

*Christine Werthmann*

*Karl-Hermann Hummel*

*Eric Schürr*

*Bürgerverein Lohr u. Umgebung e. V.*